

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK
Bundesamt für Raumentwicklung ARE
Nachhaltige Entwicklung
aemterkonsultationen@are.admin.ch

Zürich/Genf, 17. Februar 2021

Stellungnahme von SwissFoundations, dem Verband der Schweizer Förderstiftungen zur Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030

Sehr geehrte Damen und Herren

2001 als Gemeinschaftsinitiative von elf Stiftungen gegründet, ist SwissFoundations der grösste Dachverband der gemeinnützigen Förderstiftungen der Schweiz. Die Mitglieder und assoziierten Partner von SwissFoundations investieren jährlich deutlich über CHF 1 Mrd. in gemeinnützige Projekte und Initiativen. Damit repräsentiert SwissFoundations mehr als ein Drittel der geschätzten jährlichen Ausschüttungen aller gemeinnütziger Stiftungen in der Schweiz. Weitere Informationen zu Verband und Arbeitskreise finden Sie unter www.swissfoundations.ch

Gerne nehmen wir die Gelegenheit wahr, zur Strategie Nachhaltige Entwicklung (SNE) 2030 Stellung zu nehmen.

SwissFoundations begrüsst die Grundanlage der SNE 2030 als transversales Projekt, von dem Einzelstrategien abgeleitet und koordiniert werden können und welches die erforderliche Zusammenarbeit der verschiedenen politischen Ebenen sowie der Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft zur Erreichung der Agenda 2030 betont und stärkt.

Als Verband engagiert sich SwissFoundations für die aktive Stellungnahme seiner Mitglieder zu den konkreten Sachthemen. Exemplarisch möchten wir auf die Stellungnahme der Stiftung Mercator Schweiz im Rahmen dieses Vernehmlassungsverfahrens verweisen.

Darüber hinaus ist es uns ein Anliegen folgende Punkte für den weiteren Prozess einzubringen.

Stiftungen sind Teil der Zivilgesellschaft

Bezugnehmend auf Punkt 7.3 *Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft* ist es aus unserer Sicht elementar, dass gemeinnützige Förderstiftungen als Teil der Zivilgesellschaft bei der Planung und der Umsetzung der SNE 2030 einbezogen werden.

Gemeinnützige Förderstiftungen sind mit ihren finanziellen Ressourcen und ihrer Expertise eine unabhängige Kraft, die neben Staat und Wirtschaft zur gesellschaftlichen Problemfindung und Problemlösung beiträgt. Sie sind neben Vereinen, Initiativen, NGOs und NPOs ein wichtiger Bestandteil des Dritten Sektors und damit der Zivilgesellschaft.

Stiftungen engagieren sich jetzt und in Zukunft für nachhaltige Entwicklung. Sie sind wichtige Partner bei der Implementierung der Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030.

Als Teil der Zivilgesellschaft leisten Stiftungen durch ihre Arbeit insbesondere bei der Umsetzung und Verankerung der Sustainable Development Goals (SDG) in einer breiten Bevölkerungsschicht einen wichtigen Beitrag. Eine explizite Zusammenarbeit mit gemeinnützigen Akteuren, und insbesondere Stiftungen und den entsprechenden Verbänden, ist daher für die SNE 2030 erstrebenswert.

SwissFoundations – die Stimme der Schweizer Förderstiftungen

Förderstiftungen sind auf Relevanz, Wirkung und Professionalität bedacht. Als Verband der Schweizer Förderstiftungen gibt SwissFoundations seinen Mitgliedern eine Stimme und unterstützt sie praxisnah in ihrer täglichen Arbeit. Dabei ist nachhaltige Entwicklung und im speziellen die SDG bereits heute in vielen Bereichen Teil dieser Arbeit.

Nachhaltig Fördern

Seit dem erstmaligen Erscheinen 2005, hat der Swiss Foundation Code europaweit Good Governance Richtlinien für gemeinnützige Stiftungen etabliert. Der Swiss Foundation Code 2021, welcher im Juni in seiner 4. Auflage erscheint, empfiehlt, dass *Stiftungen ihre Förderaktivitäten an übergeordneten gesellschaftlichen Zielen wie etwa den SDG ausrichten*. Dadurch lässt sich der gesellschaftliche Beitrag von Stiftungen verdeutlichen und messen.

Nachhaltig Anlegen

Auch im Bereich der Vermögensbewirtschaftung tragen Stiftungen eine gesellschaftliche Verantwortung, welche sich durch *nachhaltige Investitionen* auszeichnet. Zur Erreichung dieses Vorsatzes etablierte SwissFoundations bereits 2010 mit dem Arbeitskreis Finanzen eine Plattform für Mitglieder, welche dem Erfahrungsaustausch und der Beantwortung aktueller Fragestellungen dient. Aus dem Arbeitskreis entstanden ist u.a. der *Benchmark Report*, welcher jährlich belastbare Zahlen und Fakten zur Vermögensbewirtschaftung gemeinnütziger Stiftungen generiert. Die aktuelle Umfrage von 2020 zeigt, dass 84% der teilnehmenden Stiftungen bei der Vermögensbewirtschaftung Nachhaltigkeitskriterien in irgendeiner Form berücksichtigen.

Nachhaltig Wirken

Neben der Vermögensbewirtschaftung ist die nachhaltige Entwicklung auch bei der *Wirkungsmessung* von Stiftungen zentral. Seit 2018 bietet SwissFoundations seinen Mitgliedern konkrete Weiterbildungsangebote und Austauschformate bezüglich Wirkungsmessung.

Nachhaltig Vernetzen

Die thematischen Arbeitskreise unserer Mitgliedsstiftungen, wie bspw. International Development and Cooperation, Umwelt & Nachhaltigkeit und Soziales & Gesellschaftsfragen, schaffen ein breites Netzwerk und tragen parallel dazu bei, die Implementierung der SDG auch in den Sachthemen als Bezugsrahmen zu etablieren.

Nachhaltige Ziele

Mit diesen zahlreichen Bestrebungen verfolgt SwissFoundations das Ziel, SDG allgemein in der Stiftungsarbeit zu verankern, um

- eine gemeinsame Sprache untereinander und mit den Förderpartnern zu etablieren,
- Vergleichbarkeit (Benchmarking) in der Stiftungsarbeit zu ermöglichen,
- sowie konkrete Zielvorgaben zu nutzen, um, bspw. beim Reporting oder in der Förderstrategie, Rechenschaft abzulegen und die eigene Arbeit zu legitimieren.

Im Sinne einer Absichtserklärung für weitere Zusammenarbeit hoffen wir, mit diesen Ausführungen zu einer breiten Verankerung der SNE 2030 beizutragen und bei der Implementierung einbezogen zu werden. Im Verband wird dieses Thema in Form einer Arbeitsgruppe bestehend aus SwissFoundations Mitgliedern verankert.

Wir würden einen Austausch sehr begrüßen, bieten sehr gerne unsere Unterstützung an und stehen jederzeit für Fallbeispiele, Informationen oder bei Fragen zur Verfügung. Sollte das Bedürfnis bestehen, mit Vertretern von gemeinnützigen Förderstiftungen den Sachverhalt näher zu erläutern, werden wir Ihnen gerne entsprechende Kontakte vermitteln. Schon jetzt möchten wir uns bedanken, dass Sie für unser Anliegen ein offenes Ohr haben, und würden uns sehr über Kontaktaufnahme seitens des Bundes freuen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Lukas von Orelli
Präsident SwissFoundations



Katharina Guggi
SwissFoundations